

Offener Brief

an den Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer,
die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur Dr. Claudia Schmied,
den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Dr. Johannes Hahn
und den Landeshauptmann von Niederösterreich Dr. Erwin Pröll

Wenn wir die Auffindung der *Venus von Willendorf* im August 1908 gebührend feiern, sollten wir uns gleichzeitig des Auftrages bewusst sein, auch hinkünftig das **älteste Kulturgut unseres Landes** zu schützen und zu erforschen.

Es erfordert intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit vieler Wissenschaftszweige, um die Kultur des steinzeitlichen Menschen, seine Lebensweise und die eiszeitlichen Umweltbedingungen zu rekonstruieren.

Neben den immer noch ergiebigen Grabungen in Willendorf und Grub bei Stillfried zählt der **Wachtberg in Krems** zweifellos zu den bedeutendsten jungpaläolithischen Fundstätten Europas. Die einzigartigen Ergebnisse der Grabungskampagnen 2005 bis 2007, vor allem die 27.000 Jahre alten Säuglingsgräber und die zentrale Feuerstelle, haben – wie schon unser Geburtstagskind vor hundert Jahren – weltweit den Blick auf die Forschung in Österreich und das Weltkulturerbe Wachau gelenkt.

Die Forschungsarbeiten am Wachtberg sind jedoch in großer Gefahr – die Eigentümer des im Zentrum der Fundstelle liegenden Grundstückes wollen im Herbst bauen, sodass verzweifelt versucht wird, in einer hochrangigen Gesprächsrunde eine Kompromisslösung zu erarbeiten.

Das österreichische Denkmalschutzgesetz verbietet zwar die Zerstörung eines Befundes durch Bauarbeiten, nicht aber die Überbauung unter dem Fundament liegender Fundschichten.

Nur eine **umfassende wissenschaftliche Erhebung des Gesamtbefundes** (bislang konnte nur ein Teil eines einzigen Zeltbereiches - mit bereits mehr als 15.000 Artefakten - freigelegt werden) ermöglicht es, die Lebensumstände der Menschen vor 27.000 Jahren, die ihre Säuglinge so pietätvoll bestattet haben, ans Licht zu bringen. Im heurigen Venusjahr stellt sich somit die historische Aufgabe, der dieser einzigartigen Fundstätte an der Schnittstelle von Donau- und Kremstal zustehenden **weltweiten Bedeutung gerecht zu werden**.

Wir – **die Unterzeichner dieses Offenen Briefes** – regen daher folgende Maßnahmen an und ersuchen die Verantwortlichen aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft, diese nach Kräften zu unterstützen:

- rasch zu helfen, **eines der bedeutendsten österreichischen Forschungsprojekte** noch in letzter Sekunde zu retten;
- eine **Novellierung des Denkmalschutzgesetzes** angesichts einzigartiger, jedoch mehrere Meter tief liegender Bodendenkmäler, um **bei besonderem öffentlichen Interesse** nicht bloß den Erhalt der Substanz des Befundes, sondern dessen umfassende wissenschaftliche Erhebung sicherzustellen;
- die Erarbeitung geeigneter **EU-Richtlinien** zur gesetzlichen und finanziellen Absicherung jener archäologischen Forschungsprojekte, denen von einer internationalen wissenschaftlichen Kommission **herausragende Bedeutung** zuerkannt wird.

Univ. Prof. Dr. Herwig **Friesinger**
Generalsekretär der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Univ. Prof. Dr. Bernd **Lötsch**
Generaldirektor des Naturhistorischen Museums Wien

Univ. Prof. Dr. Horst **Seidler**
Vorstand Department of Anthropology, Universität Wien

HR Univ. Prof. Dr. Maria **Teschler-Nicola**
Direktorin Anthropologische Abteilung, Naturhistorisches Museum Wien

Univ. Prof. Fritz **Steininger**
Generaldirektor a.D., Senckenbergmuseum Frankfurt

HR Dr. Anton **Kern**
Direktor Prähistorische Abteilung, Naturhistorisches Museum Wien

Dr. Walpurga **Anti-Weiser**
Kuratorin Prähistorische Abteilung, Naturhistorisches Museum Wien

Gerhard **Ellert**
Präsident der Freunde und Kuratoriumsmitglied NHM

Univ. Prof. Dr. Otto H. **Urban**
Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität Wien
Stv. Vorsitzender der Österr. Ges. f. Ur- und Frühgeschichte

Univ. Prof. Dr. Gerhard **Trnka**
Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität Wien

HR Dr. Reinhard **Roetzel**
Geologische Bundesanstalt

Dir. Dr. Erich **Steiner**
Direktor Landesmuseum St. Pölten

Dir. Dr. Johannes **Tuzar**
Direktor Krahuletzmuseum Eggenburg

Dr. Christine **Neugebauer-Maresch**
Prähistorische Kommission ÖAW, Präsidentin Hugo Obermaier-Ges. Erlangen

Mag. Thomas **Einwögerer**
Grabungsleitung Krems-Wachtberg, Prähistorische Kommission ÖAW

HR Dr. Herbert **Kritscher**
Vizedirektor, Naturhistorisches Museum Wien, Präsident der Anthropologischen Gesellschaft

HR Mag. Dr. Ingeborg **Kristen**
Präsidentin des Landesgerichtes Krems an der Donau

HR Dr. Norbert **Klaus**
Vizepräsident des Landesgerichtes Krems an der Donau

Mag. Friedrich **Forsthuber**
Oberlandesgericht Wien

Prof. Mag. Hans **Freilinger**
Akadem. Bildhauer, Krems

Josef **Schmid**
Bürgermeister der Marktgemeinde Stratzing